# Cid 2000 Aqua

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Vorschrift (EU) 2015/830, 2020/878 (Anhang II der REACH-Verordnung)
Überarbeitungsdatum: 20.05.2022 Ersetzt Version vom: 14.07.2020 Version: 2.01

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : Cid 2000 Aqua
Produktcode : N54
Produktart : Nahrungsmittelindustrie
Produktgruppe : Desinfektionsmittel

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.4. Notrufnummer

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale | Stubenring 6<br>1010 Wien | +43 1 406 43 43 | |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| | |
|---|---|
| Organische Peroxide, Typ D | H242 |
| Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 | H290 |
| Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 | H302 |
| Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 | H312 |
| Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 | H332 |
| Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A | H314 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung | H335 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 | H410 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

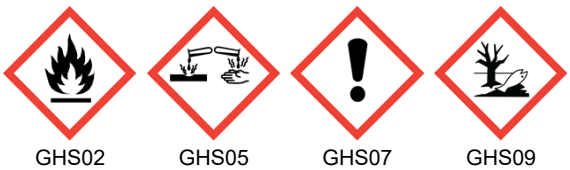
**Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02 GHS05 GHS07 GHS09

Signalwort (CLP) : Gefahr
Enthält : Wasserstoffperoxid, Essigsäure

| | | |
|---|---|---|
| Gefahrenhinweise (CLP) | : | H242 - Erwärmung kann Brand verursachen.<br>H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.<br>H302+H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.<br>H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.<br>H335 - Kann die Atemwege reizen.<br>H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Sicherheitshinweise (CLP) | : | P221 - Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.<br>P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.<br>P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.<br>P301+P330+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.<br>P303+P361+P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.<br>P304+P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.<br>P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.<br>P321 - Besondere Behandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anleitung auf diesem Kennzeichnungsetikett). |
| EUH Sätze | : | EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege. |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| Wasserstoffperoxid | CAS-Nr.: 7722-84-1<br>EG-Nr.: 231-765-0<br>EG Index-Nr.: 008-003-00-9<br>REACH-Nr: 01-2119485845-22 | ~ 20 | Ox. Liq. 1, H271<br>Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332<br>Skin Corr. 1A, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Chronic 3, H412 |
| Essigsäure | CAS-Nr.: 64-19-7<br>EG-Nr.: 200-580-7<br>EG Index-Nr.: 607-002-00-6<br>REACH-Nr: 01-2119475328-30 | ~ 10 | Flam. Liq. 3, H226<br>Skin Corr. 1A, H314 |
| Peroxyessigsäure | CAS-Nr.: 79-21-0<br>EG-Nr.: 201-186-8<br>EG Index-Nr.: 607-094-00-8<br>REACH-Nr: 01-2119531330-56 | ~ 5 | Flam. Liq. 3, H226<br>Org. Perox. D, H242<br>Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Acute Tox. 4 (Dermal), H312<br>Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332<br>Skin Corr. 1A, H314<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 |

| Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: | | |
|---|---|---|
| **Name** | **Produktidentifikator** | **Spezifische Konzentrationsgrenzwerte** |
| Wasserstoffperoxid | CAS-Nr.: 7722-84-1<br>EG-Nr.: 231-765-0<br>EG Index-Nr.: 008-003-00-9<br>REACH-Nr: 01-2119485845-22 | ( 5 ≤C < 8) Eye Irrit. 2, H319<br>( 8 ≤C < 50) Eye Dam. 1, H318<br>( 35 ≤C < 50) Skin Irrit. 2, H315<br>( 35 ≤C < 100) STOT SE 3, H335<br>( 50 ≤C < 70) Skin Corr. 1B, H314<br>( 50 ≤C < 70) Ox. Liq. 2, H272<br>( 63 ≤C < 100) Aquatic Chronic 3, H412<br>( 70 ≤C < 100) Skin Corr. 1A, H314<br>( 70 ≤C < 100) Ox. Liq. 1, H271 |
| Peroxyessigsäure | CAS-Nr.: 79-21-0<br>EG-Nr.: 201-186-8<br>EG Index-Nr.: 607-094-00-8<br>REACH-Nr: 01-2119531330-56 | ( 1 ≤C < 100) STOT SE 3, H335 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser ausspülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. Wegen der ätzenden Wirkungen kein Erbrechen herbeiführen. Ins Krankenhaus einliefern lassen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Einatmen von Dampf kann Atembeschwerden verursachen. Husten. Halsschmerzen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Rötung, Schmerz. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Rötung, Schmerz. Unscharfes Sehen. Tränen. Schwere Augenschäden.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Brennendes Gefühl. Husten. Krämpfe. Kann Verätzung oder Reizung der Schleimhäute in Mund, Rachen und im Verdauungstrakt hervorrufen. Das Verschlucken einer kleinen Menge dieses Produkts hat schwere Gesundheitsschäden zur Folge.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Erwärmung kann Brand verursachen.

Explosionsgefahr : Bei normaler Verwendung wird keine Brand-/Explosionsgefahr erwartet.

Reaktivität im Brandfall : Kann bei hoher Temperatur gefährliche Gase freisetzen.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | | |
|---|---|---|
| Brandschutzvorkehrungen | : | Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. |
| Löschanweisungen | : | Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : | Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. Hitzebeständige Handschuhe. |
| Sonstige Angaben | : | Bei hohen Temperaturen ist eine Zersetzung möglich, wodurch giftige Gase freigesetzt werden. |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | | |
|---|---|---|
| Allgemeine Maßnahmen | : | Verschüttetes Material sollte nur von geschultem, mit ausreichendem Atem- und Augenschutz ausgerüstetem Reinigungspersonal gehandhabt werden. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern. |

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

| | | |
|---|---|---|
| Schutzausrüstung | : | Unnötige Exposition vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Angemessene Lüftung sicherstellen. Dämpfe nicht einatmen. |
| Notfallmaßnahmen | : | Verschüttete Substanz nicht berühren oder darüber laufen. Umgebung räumen. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. |

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

| | | |
|---|---|---|
| Schutzausrüstung | : | Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". |
| Notfallmaßnahmen | : | Verschüttetes/ausgelaufenes Material nicht berühren. Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Umgebung belüften. |

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | | |
|---|---|---|
| Zur Rückhaltung | : | Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich. Verschüttete Mengen aufnehmen. Geeignete Entsorgungsbehälter verwenden. |
| Reinigungsverfahren | : | Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen. |

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | | |
|---|---|---|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | : | Bei der Handhabung Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | : | Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten. |

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht auf nicht korrosionsfesten Metall lagern. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. Vor Gefrieren schützen.

Lager : Vor Sonne und anderen Wärmequellen schützen. An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Deutschland: Lagerklasse (LGK): 5.2 - Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe. Gefahrgruppe OP IV (Organische Peroxide), gemäß Gefahrstoff-VO. Zu beachten: TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern".

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

| Peroxyessigsäure (79-21-0) | |
|---|---|
| **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)** | |
| Akut - systemische Wirkung, inhalativ | 0,56 mg/m³ |
| Akut - lokale Wirkung, dermal | 0,12 % im Gemisch |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 0,56 mg/m³ |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 0,56 mg/m³ |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 0,56 mg/m³ |
| **DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)** | |
| Akut - systemische Wirkung, inhalativ | 0,28 mg/m³ |
| Akut - systemische Wirkung, oral | 1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Akut - lokale Wirkung, dermal | 0,12 % im Gemisch |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 0,28 mg/m³ |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 0,28 mg/m³ |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 0,28 mg/m³ |
| **PNEC (Wasser)** | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,000094 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,0000049 mg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 0,0016 mg/l |
| **PNEC (Sedimente)** | |
| PNEC sediment (Süßwasser) | 0,000077 mg/kg Trockengewicht |

| Peroxyessigsäure (79-21-0) | |
|---|---|
| PNEC sediment (Meerwasser) | 0,000015 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (Boden)** | |
| PNEC Boden | 0,32 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (STP)** | |
| PNEC Kläranlage | 0,051 mg/l |

| Wasserstoffperoxid (7722-84-1) | |
|---|---|
| **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)** | |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 3 mg/m³ |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 1,4 mg/m³ |
| **DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)** | |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 1,93 mg/m³ |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 0,21 mg/m³ |
| **PNEC (Wasser)** | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,0126 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,0126 mg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 0,0138 mg/l |
| **PNEC (Sedimente)** | |
| PNEC sediment (Süßwasser) | 0,047 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 0,047 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (Boden)** | |
| PNEC Boden | 0,0023 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (STP)** | |
| PNEC Kläranlage | 4,66 mg/l |

| Essigsäure (64-19-7) | |
|---|---|
| **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)** | |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 25 mg/m³ |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 25 mg/m³ |
| **DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)** | |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ | 25 mg/m³ |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 25 mg/m³ |
| **PNEC (Wasser)** | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 3,058 mg/l Assessment factor: 100 |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,3058 mg/l Assessment factor: 100 |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 30,58 mg/l Assessment factor: 10 |
| **PNEC (Sedimente)** | |
| PNEC sediment (Süßwasser) | 11,36 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 1,136 mg/kg Trockengewicht |

| Essigsäure (64-19-7) | |
|---|---|
| **PNEC (Boden)** | |
| PNEC Boden | 0,47 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (STP)** | |
| PNEC Kläranlage | 85 mg/l Assessment factor: 10 |

#### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

**Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):**

#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

**Augenschutz:**
Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz

| Augenschutz | | | |
|---|---|---|---|
| **Typ** | **Einsatzbereich** | **Kennzeichnungen** | **Norm** |
| Sicherheitsbrille | Staub, Tröpfchen | Klar, Kunststoff | EN 166 |

#### 8.2.2.2. Hautschutz

**Haut- und Körperschutz:**
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

| Haut- und Körperschutz | |
|---|---|
| **Typ** | **Norm** |
| Schutzkleidung | EN14605:2005+A1:2009 |

**Handschutz:**
Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen

| Handschutz | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Typ** | **Material** | **Permeation** | **Dicke (mm)** | **Penetration** | **Norm** |
| Wiederverwendbare Handschuhe | Polyvinylchlorid (PVC) | 6 (> 480 Minuten) | 0.5 | 2 (< 1.5) | EN ISO 374 |

#### 8.2.2.3. Atemschutz

**Atemschutz:**
Wenn bei der Handhabung dieses Materials Partikel in die Luft austreten, sollten zugelassene Atemschutzgeräte für Staub oder Nebel verwendet werden

| Atemschutz | | | |
|---|---|---|---|
| **Gerät** | **Filtertyp** | **Bedingung** | **Norm** |
| Halbmaske | ABEK-P3 | Schutz gegen Dämpfe, Staubschutz | EN 132, EN 140 |

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Sonstige Angaben:**
Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen. Örtliche Abluftabführung und allgemeine Entlüftung müssen für die Expositionsnormwerte geeignet sein.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aggregatzustand | : | Flüssig |
| Farbe | : | Hell. |
| Aussehen | : | Klar. |
| Geruch | : | Ätzend. |
| Geruchsschwelle | : | Das Produkt wurde nicht getestet |
| Schmelzpunkt | : | - 42 °C |
| Gefrierpunkt | : | -30 °C |
| Siedepunkt | : | 118 °C |
| Entzündbarkeit | : | Nicht anwendbar<br>Nicht entzündlich |
| Explosive Eigenschaften | : | Das Produkt wurde nicht getestet. |
| Brandfördernde Eigenschaften | : | Oxidationsmittel. |
| Explosionsgrenzen | : | Das Produkt wurde nicht getestet<br>Das Produkt wurde nicht getestet |
| Untere Explosionsgrenze | : | Das Produkt wurde nicht getestet |
| Obere Explosionsgrenze | : | Das Produkt wurde nicht getestet |
| Flammpunkt | : | 100 °C |
| Zündtemperatur | : | Das Produkt wurde nicht getestet |
| Zersetzungstemperatur | : | 55 °C Kann freisetzen :Sauerstoff |
| pH-Wert | : | ≈ 3,5 (1%) |
| Viskosität, kinematisch | : | Nicht verfügbar |
| Löslichkeit | : | Wasser: 100 %<br>Ethanol: Das Produkt wurde nicht getestet<br>Ether: Das Produkt wurde nicht getestet<br>Aceton: Das Produkt wurde nicht getestet<br>Organisches Lösemittel:Das Produkt wurde nicht getestet |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : | Das Produkt wurde nicht getestet |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | : | -1,25 – -0,52 |
| Dampfdruck | : | 27 hPa |
| Dampfdruck bei 50 °C | : | Das Produkt wurde nicht getestet |
| Kritischer Druck | : | Das Produkt wurde nicht getestet |
| Dichte | : | ≈ 1,11 kg/L |
| Relative Dichte | : | Das Produkt wurde nicht getestet |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : | Das Produkt wurde nicht getestet |
| Relative Dichte des gesättigten Dampf/Luftgemisches | : | Das Produkt wurde nicht getestet |
| Partikelgröße | : | Nicht anwendbar |
| Partikelgrößenverteilung | : | Nicht anwendbar |
| Partikelform | : | Nicht anwendbar |
| Seitenverhältnis der Partikel | : | Nicht anwendbar |
| Partikelaggregatzustand | : | Nicht anwendbar |
| Partikelabsorptionszustand | : | Nicht anwendbar |
| Partikelspezifische Oberfläche | : | Nicht anwendbar |

Partikelstaubigkeit : Nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Kritische Temperatur : Das Produkt wurde nicht getestet

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Staubexplosionsindex : Das Produkt wurde nicht getestet
Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1) : Das Produkt wurde nicht getestet
Verdunstungsgrad (Ether=1) : Das Produkt wurde nicht getestet
Relative Verdunstungsrate (Wasser = 1) : Das Produkt wurde nicht getestet
Relative Verdunstungsrate (Ethanol = 1) : Das Produkt wurde nicht getestet

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reagiert heftig mit:Brennbar. Kann Brand verursachen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei üblichen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Umstände kein.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Berührung vermeiden mit :;Säuren;Alkali-Mischung;Reduktionsmittel;Metallen;Organishe Verbindungen. Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität (Dermal) : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Akute Toxizität (inhalativ) : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

| Cid 2000 Aqua | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | ca 950 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 12000 mg/kg |
| LC50 Inhalation - Ratte | 4,08 g/m³ |
| ATE CLP (Dämpfe) | 4,08 mg/l/4h |
| ATE CLP (Staub, Nebel) | 4,08 mg/l/4h |

| Peroxyessigsäure (79-21-0) | |
|---|---|
| LD50 Dermal Kaninchen | 1147 mg/kg (5%, PAA mixture) |
| LC50 Inhalation - Ratte | 4h 4080 mg/m³ Aerosol, (5% PAA mixture) |

| Wasserstoffperoxid (7722-84-1) | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | 1193 – 1270 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: other:US EPA Toxic Substance Health Effects Test Guidelines (PB82-232984, 1982), Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| LC50 Inhalation - Ratte | > 0,17 mg/l/4h |

| Essigsäure (64-19-7) | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | 3310 mg/kg |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
pH-Wert: ≈ 3,5 (1%)

Schwere Augenschädigung/-reizung : Kann vermutlich schwere Augenschäden verursachen
pH-Wert: ≈ 3,5 (1%)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann die Atemwege reizen.

| Peroxyessigsäure (79-21-0) | |
|---|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann die Atemwege reizen. |

| Wasserstoffperoxid (7722-84-1) | |
|---|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann die Atemwege reizen. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| Cid 2000 Aqua | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | ca 25 mg/l 96h |
| EC50 - Krebstiere [1] | ca 10 mg/l 48h |
| IC50, algen | mg/l (Stunden) |

| Peroxyessigsäure (79-21-0) | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | 0,08 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 0,73 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna |
| EC50 72h - Alge [1] | 0,16 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum) |
| NOEC (chronisch) | 0,0121 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |

| Wasserstoffperoxid (7722-84-1) | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | 16,4 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas |
| EC50 - Krebstiere [1] | 7,7 mg/l 24h |
| EC50 72h - Alge [1] | 1,38 mg/l Test organisms (species): Skeletonema costatum |
| LOEC (chronisch) | 1,25 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |
| NOEC (chronisch) | 0,63 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |

| Essigsäure (64-19-7) | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | > 300 mg/l |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 300 mg/l |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1] | > 300 mg/l |
| ErC50 Algen | > 300 mg/l |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Cid 2000 Aqua | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Cid 2000 Aqua | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -1,25 – -0,52 |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | Das Produkt wurde nicht getestet |
| Bioakkumulationspotenzial | Keine Bioakkumulation. |

| Peroxyessigsäure (79-21-0) | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | -0,26 |

| Wasserstoffperoxid (7722-84-1) | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -1,57 |

| Essigsäure (64-19-7) | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | -0,17 |

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | | |
|---|---|---|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | : | Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation entleeren; diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. |
| Verfahren der Abfallbehandlung | : | Diesen Produkt und seinen Behälter der Sondermülldeponie zuführen. Gefährlicher Abfall wegen der Toxizität. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. |
| Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser | : | Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | : | Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Entsorgung gemäß den europäischen Richtlinien für Abfälle und gefährliche Abfälle. Nicht in die Kanalisation entleeren; diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.). Vollständig entleerte Behälter können wie andere Verpackungen wiederwendet werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| Zusätzliche Hinweise | : | Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG für Abfälle und gefährliche Abfälle. Das Material kann gemäß den Vorschriften der Richtlinie EG 94/62 wiederverwendet oder wiederverwertet werden. Gesetz vom 13. Juni 2013 über die Entsorgung von Verpackungen und Verpackungsmüll (J. o L. 2013, Punkt 888 in der geänderten Fassung; konsolidierter Text J. o L. 2020, Punkt 1114). |
| Ökologie - Abfallstoffe | : | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

| | | |
|---|---|---|
| UN-Nr. (ADR) | : | UN 3149 |
| UN-Nr. (IMDG) | : | UN 3149 |
| UN-Nr. (IATA) | : | UN 3149 |
| UN-Nr. (ADN) | : | UN 3149 |
| UN-Nr. (RID) | : | UN 3149 |

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | | |
|---|---|---|
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) | : | WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) | : | WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) | : | Hydrogen peroxide and peroxyacetic acid mixture stabilized |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) | : | WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) | : | WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT |
| Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) | : | UN 3149 WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT, 5.1 (8), II, (E), UMWELTGEFÄHRDEND |
| Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) | : | UN 3149 WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT, 5.1 (8), II, MEERESSCHADSTOFF/UMWELTGEFÄHRDEND |
| Eintragung in das Beförderungspapier (IATA) | : | UN 3149 Hydrogen peroxide and peroxyacetic acid mixture stabilized, 5.1 (8), II, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS |
| Eintragung in das Beförderungspapier (ADN) | : | UN 3149 WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT, 5.1 (8), II, UMWELTGEFÄHRDEND |
| Eintragung in das Beförderungspapier (RID) | : | UN 3149 WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT, 5.1 (8), II, UMWELTGEFÄHRDEND |

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR**

| | | |
|---|---|---|
| Transportgefahrenklassen (ADR) | : | 5.1 (8) |
| Gefahrzettel (ADR) | : | 5.1, 8 |

:

**IMDG**

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 5.1 (8)
Gefahrzettel (IMDG) : 5.1, 8

:

**IATA**

Transportgefahrenklassen (IATA) : 5.1 (8)
Gefahrzettel (IATA) : 5.1, 8

:

**ADN**

Transportgefahrenklassen (ADN) : 5.1 (8)
Gefahrzettel (ADN) : 5.1, 8

:

**RID**

Transportgefahrenklassen (RID) : 5.1 (8)
Gefahrzettel (RID) : 5.1, 8

:

## 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : II
Verpackungsgruppe (IMDG) : II
Verpackungsgruppe (IATA) : II
Verpackungsgruppe (ADN) : II
Verpackungsgruppe (RID) : II

## 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Ja
Meeresschadstoff : Ja
Sonstige Angaben : Auch kleinere ausgelaufene oder verschütte Mengen sofort beseitigen wenn möglich, ohne unnötiges Risiko

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen : Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist, Keine offene Flamme, keine Funken und nicht rauchen, Unbeteiligte vom Gefahrenbereich fernhalten, UNVERZÜGLICH POLIZEI UND FEUERWEHR BENACHRICHTIGEN

**Landtransport**

| | | |
|---|---|---|
| Klassifizierungscode (ADR) | : | OC1 |
| Sondervorschriften (ADR) | : | 196, 553 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | : | 1L |
| Freigestellte Mengen (ADR) | : | E2 |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | : | P504, IBC02 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) | : | PP10, B5 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | : | MP15 |
| Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | : | T7 |
| Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | : | TP2, TP6, TP24 |
| Tankcodierung (ADR) | : | L4BV(+) |
| Sondervorschriften für Tanks (ADR) | : | TU3, TC2, TE8, TE11, TT1 |
| Fahrzeug für die Beförderung in Tanks | : | AT |
| Beförderungskategorie (ADR) | : | 2 |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR) | : | CV24 |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl) | : | 58 |
| Orangefarbene Tafeln | : | |
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | : | E |



**Seeschiffstransport**

| | | |
|---|---|---|
| Sonderbestimmung (IMDG) | : | 196 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | : | 1 L |
| Freigestellte Mengen (IMDG) | : | E2 |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | : | P504 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : | PP10 |
| IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) | : | IBC02 |
| Sondervorschriften für Großpackmittel (IMDG) | : | B5 |
| Tankanweisungen (IMDG) | : | T7 |
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) | : | TP2, TP6, TP24 |
| EmS-Nr. (Brand) | : | F-H |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | : | S-Q |
| Staukategorie (IMDG) | : | D |
| MFAG-Nr | : | 145 |

**Lufttransport**

| | | |
|---|---|---|
| PCA freigestellte Mengen (IATA) | : | E2 |
| PCA begrenzte Mengen (IATA) | : | Y540 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : | 0.5L |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | : | 550 |
| PCA Max. Nettomenge (IATA) | : | 1L |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | : | 554 |
| CAO Max. Nettomenge (IATA) | : | 5L |
| Sondervorschriften (IATA) | : | A96 |
| ERG-Code (IATA) | : | 5C |

**Binnenschiffstransport**

| | | |
|---|---|---|
| Klassifizierungscode (ADN) | : | OC1 |
| Sondervorschriften (ADN) | : | 196, 553 |
| Begrenzte Mengen (ADN) | : | 1 L |
| Freigestellte Mengen (ADN) | : | E2 |
| Ausrüstung erforderlich (ADN) | : | PP, EP |
| Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) | : | 0 |

**Bahntransport**

| | | |
|---|---|---|
| Klassifizierungscode (RID) | : | OC1 |
| Sonderbestimmung (RID) | : | 196, 553 |
| Begrenzte Mengen (RID) | : | 1L |
| Freigestellte Mengen (RID) | : | E2 |
| Verpackungsanweisungen (RID) | : | P504, IBC02 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (RID) | : | PP10, B5 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) | : | MP15 |
| Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) | : | T7 |
| Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) | : | TP2, TP6, TP24 |
| Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) | : | L4BV(+) |
| Sondervorschriften für RID-Tanks (RID) | : | TU3, TC2, TE8, TE11, TT1 |
| Beförderungskategorie (RID) | : | 2 |
| Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID) | : | CW24 |
| Expressgut (RID) | : | CE6 |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) | : | 58 |

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff
Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.
Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen
Enthält einen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.
ANHANG I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
Liste der Stoffe, die Mitgliedern der Allgemeinheit weder als solche noch in Gemischen oder in Stoffen, die diese Stoffe enthalten, bereitgestellt oder von ihnen verbracht besessen oder verwendet werden dürfen, es sei denn, ihre Konzentration entspricht den in Spalte 2 angegebenen Grenzwerten oder unterschreitet diese, und bei denen verdächtige Transaktionen und Abhandenkommen und Diebstahl erheblicher Mengen binnen 24 Stunden zu melden sind.

| Name | CAS-Nr. | Grenzwert | Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3 | KN-Code für isolierte chemisch einheitliche Verbindungen, die die Anforderungen von Anmerkung 1 zu Kapitel 28 bzw. 29 der KN erfüllen | Kombinierte Nomenklatur Code für Gemische ohne Zutaten, die unter einem anderen KN-Code einzureihen sind |
|---|---|---|---|---|---|
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | 12 % w/w | 35% w/w | 2847 00 00 | ex 3824 99 96 |

Siehe https://ec.europa.eu/home-affairs/system/files/2021-11/list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und eventuell auch unseren Kenntnissen. Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Kosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|---|---|
| Acute Tox. 4 (Dermal) | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Inhalativ) | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 3 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 |
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege. |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H242 | Erwärmung kann Brand verursachen. |
| H271 | Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. |
| H272 | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|---|---|
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Met. Corr. 1 | Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 |
| Org. Perox. D | Organische Peroxide, Typ D |
| Ox. Liq. 1 | Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1 |
| Ox. Liq. 2 | Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Skin Corr. 1A | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A |
| Skin Corr. 1B | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |

SDSCLP3

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.